

Wanderer zwischen den Welten

Wanderer zwischen den Welten
im grauen Morgenlicht
der Tag beginnt
die Zeit verrinnt

Wanderer zwischen den Welten
den Wind will er spüren
im Kreise sich drehn
die Wolken verstehn

Wanderer zwischen den Welten
fühlt die Allmacht des Seins
der Himmel so klar
Unendlichkeit nah

Wanderer zwischen den Welten
mit brennendem Herzen
die Wärme verloren
im Feuer geboren

Wanderer zwischen den Welten
Gedanken an Morgen
er sucht nach dem Weg
dem sicheren Steg

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)